

Spannender Wettkampf und neuer Teilnehmerrekord

2. Zürcher Neujahrs-Fernwettkampf

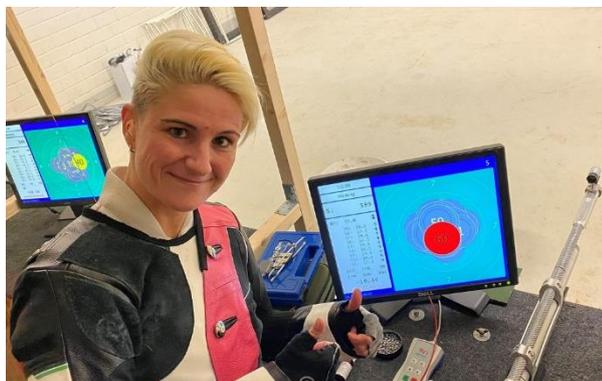
Nachdem im März 2021 der letzte Zürcher Fernwettkampf ausgetragen worden war, führte der Zürcher Schiesssportverband ZHSV vom 03. bis 21. Januar 2022 den **2. Zürcher Neujahrs-Fernwettkampf** «Gewehr 10m», «Pistole 10m» und «Armbrust 10m» durch. Der Wettkampf (der Neunte seiner Art), der einen neuen Teilnehmerrekord zu verzeichnen hat, kann auf der ganzen Linie als voller Erfolg gewertet werden.

Text: Markus Roth

Bilder: von den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt

Die Zürcher Fernwettkämpfe erfreuen sich seit ihrer Einführung im April 2020 grosser Beliebtheit und sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Was ursprünglich infolge der Corona-Situation als Alternative für herkömmliche Wettkämpfe angedacht war, entwickelte sich zu einem beliebten und international genutzten Wettkampf.

Der Wettkampf wird von den Athletinnen und Athleten auf dem Heimstand (oder elektronisch) absolviert und das Resultat wird via eMail (inkl. entsprechendem Resultatnachweis) an die Wettkampforganisation geschickt, wo die Zusammenstellung erstellt und über die Webpage ZHSV.ch publiziert werden.



Der Wettkampf wird auf dem Heimstand ausgetragen.

Neuer Rekord

Im letzten März konnte mit 181 Starts ein neuer Rekord verbucht werden. Gleichzeitig wurde damals auch erstmals die Grenze von 100 Starts übertroffen. «Das Ziel ist es, 100 bis 120 Starts zu erreichen.» gab der für den schiesstechnischen Bereich zuständige ZHSV-Funktionär Jürg Benkert (Grafstal) kurz vor dem Wettkampf zu Protokoll.



Der Wettkampf ist auch bei der Jugend sehr beliebt.

Die Organisatoren wurden von Resultatmeldungen nur so überhäuft und konnten schlussendlich 196 Starts in den fünf ausgetragenen Disziplinen verbuchen. Dazu beigetragen haben auch einzelne enga-

gierte Jugendleiter, die den Fernwettkampf kurzerhand in das Ausbildungsprogramm des Vereins aufgenommen haben.

Internationale Beteiligung

«Besonders erfreulich dabei ist wiederum, dass wir Resultatmeldungen nicht nur aus der Schweiz, sondern aus gesamthaft sieben Ländern (Frankreich, Grossbritannien, Deutschland, Südafrika, Russland, Schweiz, Ukraine) erhalten haben.», wusste der für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortliche ZHSV-Funktionär Markus Roth (Rafz) zu berichten.

Teilnehmerübersicht:

196 Starts - 5 Disziplinen - 7 Länder

Land	Anzahl Starts					TOTAL
	G10	G10A	P10	P10A	A10	
FRA			1	1		2
GBR			1			1
GER	18	24	35	11	1	89
RSA	7					7
RUS	1					1
SUI	25	21	28	16	5	95
UKR			1			1
TOTAL	51	45	66	28	6	196

Legende:

G10= Gewehr 10m
G10A= Gewehr 10m/Auflage
P10= Pistole 10m
P10A= Pistole 10m/Auflage
A10= Armbrust 10m

Grossaufmarsch bei der Pistole

In der Vergangenheit hatten die Gewehrschützen in Bezug auf die Teilnehmerzahl die Nase immer vorn. Zur grossen Überraschung der Organisatoren nahmen dieses mal beinahe gleichviel Pistolenschützen wie Gewehrschützen am Wettkampf teil. Die gesamthaft 94 Pistolenschützinnen und Pistolenschützen (im letzten März wa-

ren es noch deren 60) steuerten einen wesentlichen Teil zum aktuellen Teilnehmerrekord bei und konnten dabei gleichzeitig mit den Gewehrschützinnen und Gewehrschützen (96 Starts) gleichziehen.



94 Pistolen-Starts - das gab es noch nie!

Armbrustschützen mit am Start

Nicht nur geographisch, auch in Bezug auf die angebotenen Disziplinen ging der ZHSV über seine Grenzen hinaus und bot den Wettkampf auch den Armbrustschützen an.



Mit am Start: Sechs Armbrustschützen.

Sechs Teilnehmer aus der Schweiz und aus Deutschland nutzten die Gelegenheit. «Damit haben wir das Ziel, das bei zehn

Zürcher Schiesssportverband

2. Zürcher Neujahrs-Fernwettkampf

Gewehr 10m • Pistole 10m • Armbrust 10m
03.-21. Januar 2022



bis zwölf Teilnehmern lag, nicht ganz erreicht - aber das wird sich ändern.» meinte das Organisatoren-Team einhellig.

Gut vertreten: Die Schützen-Jugend

Einzelne Jugendleiter hatten erkannt, dass der Fernwettkampf eine gute Option ist, den Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, sich in einem internationalen Wettkampf zu messen und gleichzeitig (internationale) Wettkampferfahrung zu sammeln.

Bei den Gewehrschützen nahmen 16 Jugendlichen (11x U17 / 5x U21) und bei den Pistolenschützen kämpften 13 Jugendliche (6x U17 / 7x U21) um Meisterehren.



Schon mehrfach dabei: Die 13-jährige Sophia Bajdunik (RUS) erzielte den vierten Schlussrang «Gewehr 10m».

Keine Altersgrenzen

Wie kaum ein anderer Sport verbindet der Schiesssport Generationen. Jung und alt konkurrieren in demselben Wettkampf um Meisterehren. So auch am Zürcher Fernwettkampf.



Alexander Neuhaus (Jahrgang 1938) aus Dällikon/ZH (SUI) ist der älteste Teilnehmer



..... und Mélyne Saillen (Jahrgang 2010) aus Val-d'Illicz/VS (SUI)



..... und Nathan Lanthemann (Jahrgang 2010) aus St-Maurice/VS (SUI) sind die jüngsten Fernwettkampf-Talente.

**Schiesssport ist Perfektion, Konzentration und Faszination.
Sowie gleichzeitig «Erholung pur»,
zielorientiert, kameradschaftlich, aussergewöhnlich und vielseitig.**

Ranglistenauszug

Gewehr 10m:



1. Silvia Guignard, Zürich/ZH (SUI) 632.4 (Bild); 2. Nicole Häusler, Paffnau/LU (SUI) 631.1; 3. Nadine Volkart, Köln/NRW (GER) 627.8; 4. Sophia Bajdunik, St. Petersburg (RUS) 627.4; 5. Petra Lustenberger, Rothenburg/LU (SUI) 626.4; 6. Patrik Lustenberger, Emmenbrücke/LU (SUI) 622.4; 7. Alexander Widelski, Böhl-Iggelheim/RLP (GER) 622.3; 8. Andreas Kohler, Aidlingen - Dachtel/BW (GER) 622.2; 9. Alicia Steiner, Nyon/VD (SUI) 621.6; 10. Sabrina Klauer, Wehrheim/HE (GER) 621.4.

(51 Teilnehmende)

Gewehr 10m/Auflage:



1. Anne Ursula "Uschi" Mayer, Aidlingen - Deufringen/BW (GER) 321.1 (Bild); 2. Markus Rötzel, Wipperfürth/NRW (GER) 320.9; 3. Monika Homa, Südbrookmerland/NL (GER) 320.7; 4. Mike Vogel, Sankt

Johann/RLP (GER) 320.1; 5. Franz Schöpfer, Rudolfstetten/AG (SUI) 319.7; 6. Erika Röth, Heringen/HE (GER) 319.4; 7. Alexander Bovel, Bad Hersfeld/HE (GER) 319.1; 8. Marlene Osthege, Windeck/NRW (GER) 317.9; 9. Beate Buschbacher, Philippsthal/HE (GER) 316.3; 10. Manfred Krüger, Schwicheldt/NDS (GER) 315.5.

(45 Teilnehmende)

Pistole 10m:



1. Martin Raabe, Wildeck/HS (GER) 582 (Bild); 2. Jakob Progsch, Glattpark Opfikon/ZH (SUI) 576; 3. Manuela Batku, Uster/ZH (SUI) 575; 4. Dimitri Hirsch, Aschaffenburg/BY (GER) 573; 5. Josef Kläger, Balgach/SG (SUI) 573; 6. Stephan Jobst, Lappersdorf/BY (GER) 572; 7. Joachim Haller, Fellbach/BW (GER) 570; 8. Anvar Mammadov, Kyiv (UKR) 570; 9. Wolfgang Weber, Königsbrunn/BY (GER) 565; 10. Markus Hofmann, Uster/ZH (SUI) 564.

(66 Teilnehmende)



Pistole 10m/Auflage:



1. Izeir Amzei, Wangen/ZH (SUI) 298 (Bild); 2. Romano Giovanoli, Vicosoprano/GR (SUI) 296; 3. Ralf Junghans, Allmendingen/WT (GER) 295; 4. Paul Schmid, Fehraltorf/ZH (SUI) 293; 5. Silvio Moretto, Unterstammheim/ZH (SUI) 293; 6. Hans Zwahlen, Guggisberg/BE (SUI) 292; 7. Arthur Häusle, Bad Wurzach/BW (GER) 292; 8. Dieter Homa, Südbrookmerland/NDS (GER) 291; 9. Karl Reutel, Zürich/ZH (SUI) 291; 10. Klaus-Dieter Bernhardt, Diesbar-Seusslitz/SC (GER) 290.

(28 Teilnehmende)

Armbrust 10m:



1. Dino Vich, Thayngen/SH (SUI) 388 (Bild); 2. Joachim Wolf, Wöllstadt/HS (GER) 383; 3. Pascal Nyffenegger, Wagenhausen/TG (SUI) 382; 4. Andy Inniger,

Kandergrund/BE (SUI) 378; 5. Peter Müller, Wilen bei Wollerau/SZ (SUI) 372; 6. Hans Gerber, Dübendorf/ZH (SUI) 347.
(6 Teilnehmende)

Auszeichnung



Trotz Fernwettkampf müssen die Athletinnen und Athleten nicht auf ihre verdiente Auszeichnung verzichten. Anstelle von Medaillen werden den Podestplätzen Diplome abgegeben, die zum einen die Leistungen bestätigen und zum anderen eine schöne Erinnerung an den Wettkampf darstellen.

Fortsetzung folgt

Die Frage nach dem nächsten Fernwettkampf wurde von den Organisatoren nicht konkret beantwortet - aber auch nicht verneint. Und so darf man sich mit an mit Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf den nächsten Wettkampf freuen.

Weiterführende Informationen:

Auf der Webseite des ZHSV stehen weitere Informationen, die vollständige Rangliste und umfangreiches Bildmaterial zur Verfügung.



www.ZHSV.ch/zh/220121

